

Aloïse

Axel Töpfer mit Daniel Neumann, Björn Kämmerer und Jo Preußler

«Obschon der Kauz schaut»

12.9.2021 - 26.9.2021

Axel Töpfer in aktuellen Kooperationen mit Daniel Neumann, Björn Kämmerer, Jo Preußler. In die Ausstellung schauen Arbeiten von Lary7, Ruedi Reinhard und gefundene Objekte. Ein leicht dunkles und dynamisches Kabinett.

Black Flicker 2021, Mind Movie aus 15 Fotografien, Bromsilbergelatine, erweiterte Rahmen

Black Flicker ist in den Raum überführtes Storyboard eines Flickerfilms, der ausschliesslich aus schwarzen Kadern besteht, die in gleichmässigem Abstand installiert sind. Im Kino wird der Saal durch schnelle wechselnde Folgen verschiedenartiger Bilder bewegt. Wären diese Bilder alle schwarz, so wäre der Saal dunkel und unbewegt. Hier ist die Partitur eines solchen Filmes zu sehen, auf Schwarz folgt Schwarz folgt wiederum Schwarz. Monströses, weil unmögliches Flickern, Sediment eines Filmes.

Schwarze Spiegel 2020/2021 (mit Jo Preußler)

In Lampenhäusern von Filmprojektoren verbrannte Insekten, Alabaster Staub, Wasser

In Arno Schmidts Erzählung Schwarze Spiegel streift der namenlose Erzähler durch die menschenleer gewordene Welt und besichtigt die Überreste der Zivilisation. Die Spiegel verweigern das Bild. «Wir werden der Welt - anstelle der Bilder - riesige ephemere Gemälde bieten, die aus den leuchtenden Farben elektrischer Scheinwerfer und farbigem Gas gebildet sind.» Der Futurist Umberto Boccioni beschrieb 1911 die ästhetischen Möglichkeiten der Himmelsprojektion. Die von Walter Siemens mitentwickelte intensiv leuchtende Kohlebogenlampe wurde als Straßenbeleuchtung, für Kinoprojektoren und Flak-Scheinwerfer eingesetzt. Mit dem Ersten Weltkrieg werden Flugabwehrwaffen und Scheinwerfer miteinander kombiniert. Das Licht wird taktisch verfügbar gemacht. Albert Speer baut Lichtarchitekturen für nationalsozialistische Propaganda. Die Hälfte der Insekten ist nachtaktiv. Durch Lichtverschmutzung wird ein Großteil von ihnen dezimiert. Die Libelle des Jahres 2020 ist die Speer-Azurjungfer.

Obschon der Kauz schaut 2021 (mit Daniel Neumann) Sound-Komposition für den Ausstellungsraum.

An der Säule

Still aus **Owl Movie** von Lary7, 2017, Bromsilbergelatine 33 x 24 cm

Pressefoto von **Miguel Angel Asturias beim Besuch der Ausstellung «Maya - det gåtfulla folket»** 1969
Bromsilbergelatine 24 x 28 cm, Spiegel in gleicher Grösse.

Ausschnitt aus **RR** von Axel Töpfer, 2019/2021, Bromsilbergelatine 27 x 29 cm, Spiegel in gleicher Grösse.

Im Flur

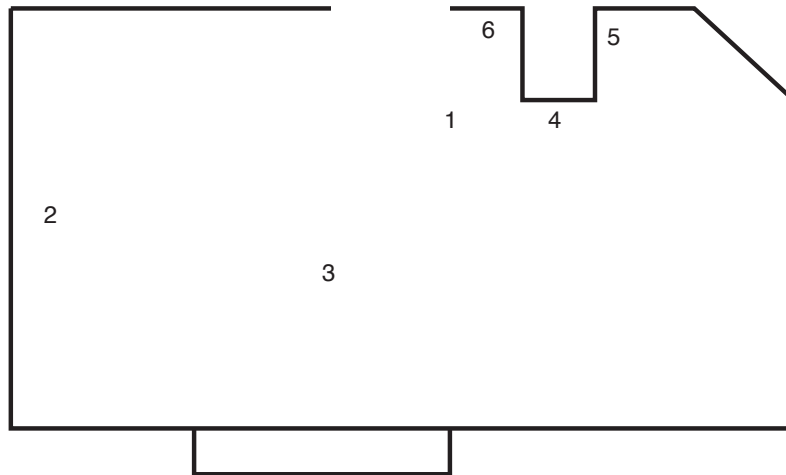
Ruedi Reinhard, **ohne Titel** 2012, 49 x 25 cm, Acryl auf Leinwand

Ruedi Reinhard, **ohne Titel** 2012, 49 x 25 cm, Acryl auf Leinwand

Ruedi Reinhard (1940 - 2018) ist ein Basler Konstruktivist. Die Bilder stammen aus einer späten Serie, in der sich einige Linien plötzlich gegen die Konstruktion stemmen.

In der Küche

Zwei Türen 2020/2021 (mit Björn Kämmerer), 1 min, 16 mm Film übertragen auf Video



- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Black Flicker
2021
Mind Movie aus 15 Fotografien
Bromsilbergelatine, erweiterte Rahmen | 6 | Ausschnitt aus RR
2019/2021
27 x 29 cm
Bromsilbergelatine und Spiegel |
| 2 | Schwarze Spiegel (mit Jo Preußler)
2020/2021
20 x 14 x 19 cm
In Lampenhäusern von Filmprojektoren verbrannte Insekten,
Alabaster Staub und Wasser | 7 | Ruedi Reinhard, ohne Titel
2012
49 x 25 cm
Acryl auf Leinwand

Ruedi Reinhard, ohne Titel
2012
49 x 25 cm
Acryl auf Leinwand |
| 3 | Obschon der Kauz schaut (mit Daniel Neumann)
2021
Sound-Komposition für den Ausstellungsraum | 8 | Zwei Türen (mit Björn Kämmerer)
2020/2021
1 min
16 mm Film übertragen auf Video |
| 4 | Still aus Owl Movie von Lary7
2017
33 x 24 cm
Bromsilbergelatine und Spiegel | | |
| 5 | Pressefoto von Miguel Angel Asturias beim Besuch
der Ausstellung «Maya - det gâtfulla folket»
1969
24 x 28 cm
Bromsilbergelatine und Spiegel | | |